

Pressemitteilung vom 9. Juni 2023

## Umsatzplus in den Industriebetrieben im Land Bremen

BREMEN – Die Industriebetriebe im Land Bremen konnten ihre Umsätze im Jahr 2022 um 31,5 Prozent auf knapp 35 Milliarden Euro steigern. Damit liegt das Ergebnis über dem Vor-Corona-Niveau, im Jahr 2019 wurden Umsätze in Höhe von 33,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Umsatzsteigerungen fielen in den einzelnen Wirtschaftszweigen unterschiedlich aus:

- Den höchsten Anteil an den Industrie-Umsätzen im Land Bremen hat der Bereich Fahrzeugbau (Straßenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau sowie Schiff- und Schienenfahrzeugbau). Der Umsatz konnte um 37,2 Prozent auf 24 Milliarden Euro gesteigert werden.
- Zu einem ebenfalls hohen Umsatzplus von 20,5 Prozent kam es im Ernährungsgewerbe und der Tabakverarbeitung auf 3,07 Milliarden Euro Jahresumsatz.
- Bei der Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen stiegen die Umsätze um 10,5 Prozent auf 920 Millionen Euro.
- Im Maschinenbau hingegen gingen die Umsätze um 2,3 Prozent auf insgesamt 691 Millionen Euro zurück.

Die Exportquote, der Anteil der Umsätze mit ausländischen Auftraggebern an den Umsätzen insgesamt, lag mit 23,95 Milliarden Euro bei 69,6 Prozent.

Die Zahl der Beschäftigten in den Industriebetrieben (mit mehr als 50 Beschäftigten) stieg geringfügig um 0,4 Prozent auf 43 984 Personen an.

Als Kennzahl für die Entwicklung der Konjunktur gilt der Auftragseingang, der in der Regel einen zeitlichen Vorlauf gegenüber den Umsatzzahlen aufweist. Dieser stieg im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich. Mit 23,7 Milliarden Euro wurde ein Plus um 9,4 Prozent erzielt.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Datenangebot [Bremen Infosystem](#), Bereich 42 Produzierendes Gewerbe.

Weitere Auskünfte erteilt:

Annett Pruschwitz

Telefon: (0421) 361 6067

E-Mail: [annett.pruschwitz@statistik.bremen.de](mailto:annett.pruschwitz@statistik.bremen.de)